

Berechnung Rückabwicklung

Lebensversicherung:

Liste der notwendigen Unterlagen

Bitte senden Sie keinesfalls Unterlagen in Papierform, sondern ausschließlich elektronisch!

Für eine Berechnung der Rückabwicklungsfolgen einer Lebens- oder Rentenversicherung müssen viele Aspekte berücksichtigt werden.

Die Berechnung kann daher erst dann stattfinden, wenn

1. **der Vertrag,**
2. **die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB)*,**
3. **die Auflistung der garantierten Rückkaufwerte oder (bei Fondspolice) eine Prognoserechnung**,**
4. **jährliche Bescheinigungen***,**
5. **Informationen über Beitragsänderungen (z.B. aufgrund von Dynamik),**
6. **Informationen über Änderungen des Todesfall- oder Berufsunfähigkeitsschutzes,**
7. **über eventuelle Auszahlungen (Auszahlungsschreiben) und**
8. **bei Fondspolice über die besparten Fonds samt eventuellen Änderungen davon**

vorliegen.

Darüber hinaus sind

1. **der Stichtag, bis zu dem gerechnet werden soll,**
2. **die Rechnungsanschrift,**
3. **die unterschriebene Datenschutzerklärung sowie**
4. **der unterschriebene Auftrag samt Widerrufsbelehrung**

notwendig.

Bitte machen Sie sich die Mühe, die **Unterlagen vollständig, gut sortiert und sprechend beschriftet**

zusammenzustellen. Verwenden Sie dabei bitte nach Themen (Orientierung: obige Punkte) getrennte PDFs.

Unvollständige Unterlagen führen zwangsläufig zu Rückfragen, die Aufwand bei allen Beteiligten verursachen. Am Ende müssen dann doch alle Unterlagen herausgesucht werden.

Gut sortierte Unterlagen helfen dabei, den Preis für die Berechnungen möglichst niedrig zu halten.

Bitte senden Sie uns **keine Unterlagen, die nicht zu der zu berechnenden Versicherung gehören.**

* Die AVB sind nur manchmal notwendig, können also auch erstmal fehlen, falls sie nicht ohnehin vorliegen.

** Die vertraglich garantierten Rückkaufwerte / die Prognoserechnung ist dann nicht notwendig, wenn zu einem aktuellen Zeitpunkt oder bei der Rückzahlung der garantierte Rückkaufswert (also ohne Überschussanteile und sonstiges) bzw. das vorhandene Fondsvermögen bekannt sind und in letzterem Fall durchweg bekannt ist, wann in welche Fonds investiert wurde und diese börsenhandelt sind.

*** Nicht notwendig, falls 5. Bis 8. vollständig vorliegen.